

# Culture

Sonderband 1/1983

## Die Geburt aus ethnomedizinischer Sicht

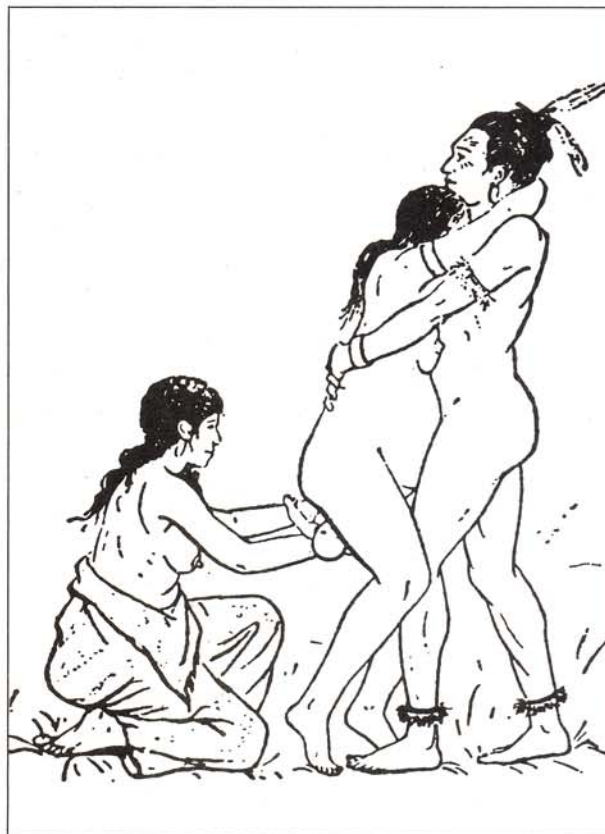
Beiträge und Nachträge zur IV. Internationalen Fachkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin über traditionelle Geburtshilfe und Gynäkologie in Göttingen, 8.-10.12.1978.

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin von Wulf Schievenhöfel und Dorothea Sich.

Mit einem Vorwort von Heinz Kirchhoff.

2., berichtigte Auflage 1986. 299 Seiten, ausführlich kommentierte Bibliographie und Filmographie, 17 x 24 cm. Kartoniert DM 48,-  
Mitgliederermäßigung für AGEM auf Anfrage.

Die Geburt hat eine bio-medizinische und eine psycho-sozio-kulturelle Seite. Der biologische Ablauf wird durch physiologische Funktionen mit gelegentlich pathologischen Varianten bestimmt. Man kann ihn sich zwar vom psycho-sozio-kulturellen Aspekt unabhängig vorstellen und ihn auch so erforschen, wie es die Schulgeburtshilfe lange Zeit tat, er wird aber überall und in jeder Kultur von den Beteiligten anders beeinflusst und strukturiert. Das geschieht auch in unserer Kultur, ist aber vor allem im Kulturwandel der Länder der Dritten Welt von praktischer Bedeutung. Diesem Aspekt ist bisher von der medizinischen Wissenschaft wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden, obgleich die Ergebnisse moderner Geburtshilfe und Mutterschaftsfürsorge tiefgehend durch diese psycho-sozio-kulturellen Faktoren beeinflusst werden. Die Ethnomedizin ist eine interdisziplinäre Fachrichtung, die sich derartigen Zusammenhängen zuwendet. Auf ihrer IV. Internationalen Fachtagung bot die Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin (AGEM) ein



Forum für Spezialisten verschiedener Disziplinen, die Geburt zu diskutieren. Es kamen ethnologische, ethnomedizinische, medizinhistorische, vergleichend geburtskundliche, physiologische und pathophysiologische Gesichtspunkte zur Darstellung.

Angesichts der Diskussion, die in den letzten Jahren um die Geburt und um die moderne Geburtshilfe in unserer Gesellschaft entstanden ist, hat sich die AGEM jetzt entschlossen, die Beiträge zur Tagung und einige interessante Nachträge in diesem Band zu veröffentlichen. Eine Filmographie ist ihm angeschlossen. Eine selektierte annotierte Bibliographie gibt allen Interessenten einen schnellen Überblick über Beiträge zum Verständnis der Geburt aus verschiedenen Fachrichtungen und Hinweise auf weitere Quellen.

Der Band ist nicht nur für die mit Geburt und Geburtshilfe befaßten Fachleute, sondern auch für Laien interessant und informativ.

(AGEM, Hauptstraße 235, D-6900 Heidelberg)